

Nervenschmerz-Patienten gesucht: Entwicklung einer neuen Behandlung in klinischer Studie gegen postoperative Nervenschmerzen.

Patienten mit Nervenschmerzen wissen: Die Behandlung von Nervenschmerzen ist schwierig und oft nur begrenzt wirksam. Forscher sind auf der Suche nach neuen und wirksamen Schmerztherapien, die die Lebensqualität wiederherstellen. In einer deutschlandweiten klinischen Phase-II-Studie namens AP-325.04 wird gerade die Verträglichkeit und Wirksamkeit eines neuen Prüfmedikaments gegen Nervenschmerzen untersucht.

Neu an diesem Ansatz ist, dass ein körpereigener Mechanismus zur Schmerzhemmung angesteuert wird. Durch Bindung des Botenstoffs GABA (γ -Aminobuttersäure) an den GABA_A-Rezeptor auf der Nervenzelloberfläche bewirkt der Körper eine Abschwächung des Schmerzsignals. Bei chronischen Nervenschmerzen schafft der Körper es nicht mehr, das Schmerzsignal effektiv zu mindern. Das Prüfmedikament AP-325 dockt an GABA-Rezeptoren auf der Nervenzelloberfläche und verstärkt deren hemmende Wirkung.

Die meisten Schmerzmedikamente, die auf GABA-Rezeptoren wirken, können die Blut-Hirn-Schranke passieren. Das verursacht bekannte Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Benommenheit oder sogar Abhängigkeit. Das Prüfmedikament überschreitet die Blut-Hirn-Schranke nur in sehr geringen Mengen. Es wird auch untersucht, ob ein Langzeit-Effekt eintritt und die Schmerzreduktion auch nach Beendigung der Einnahme des Prüfmedikaments weiter anhält.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Zur Studienteilnahme werden gezielt Patienten mit chronischen neuropathischen Schmerzen nach bestimmten Operationen gesucht:

- **Chirurgische Eröffnung des Brustkorbs** z.B. bei **Lungen-/Herzoperationen**
- Endoskopische Untersuchung der Pleurahöhle
- Operationen mit Durchtrennung des Brustbeins, z.B. bei **Trichterbrustoperationen**
- Operationen eines **Leistenbruchs**
- Operative Eingriffe bei **Brustkrebs**

Nicht vorliegen dürfen: eine Depression, Migräne, oder schwere Leber-/Nierenerkrankung

Wer steht hinter der Studie?

Die neue Behandlung wird von [Algiax Pharmaceuticals GmbH](#) entwickelt. Das Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz in Erkrath widmet sich der Entdeckung und Entwicklung innovativer Produkte zur Behandlung von Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf. In drei Phase-I-Studien mit insgesamt 90 Teilnehmerinnen/Teilnehmern konnte bereits gezeigt werden, dass das neue Medikament gut vertragen wurde.

Die Studie wird durchgeführt von

Wo findet die Studie statt?

Mehrere Fachzentren in Deutschland sind an der Nervenschmerz-Studie beteiligt und decken die Regionen Berlin, Bochum, Düsseldorf, Köln, Leipzig und Würzburg ab.

Wichtig zu wissen:

- Die Studienteilnahme ist ab sofort möglich und dauert ca. 8 Wochen
- Besuche am Studienzentrum erfolgen etwa wöchentlich
- Es sollte Bereitschaft bestehen, die Schmerzmedikation zeitweise abzusetzen
- Aktuell behandelnde Ärzte können in die Entscheidung eingebunden werden
- Eine Fahrtkostenpauschale wird erstattet

Weitere Informationen zur Nervenschmerz-Studie unter www.nervenschmerz-studie.de.

So nehmen Sie teil:

Sie leiden an Nervenschmerzen nach einer der oben genannten Operationen und sind an der Teilnahme interessiert?

Besuchen Sie www.nervenschmerz-studie.de und überprüfen Sie Ihre Eignung für eine [Teilnahme](#) an der Studie. Wenn Sie Ihre Kontaktdaten hinterlassen, werden Ihre ersten Fragen vom Patienten-Infoservice beantwortet und Sie erhalten Hilfestellung zu den nächsten Schritten.

Die Studie wird durchgeführt von